

r. Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, welcher in dem dringenden Verdachte steht, einem Droschkenbesten auf der Sandstraße aus dessen Stalle 15 Hühner gestohlen zu haben. — Verhaftet wurde ferner gestern ein ehemaliger Fleischer, welcher dringend verdächtig ist, einem Fleischermeister in einer Schänke am Bronterplatz 18 R. aus der Tische gestohlen zu haben.

Staats- und Volkswirtschaft.

Prag, 22. April. Die Direktion der Buschterader Eisenbahn beschloß, der Generalversammlung eine Dividende pro 1883 für die Aktien Lit. A. von 50 Fl., für die Aktien Lit. B. von 7½ Fl. vorzuschlagen.

Amsterdam, 22. April. In der heute von der niederländischen Handelsgeellschaft abgehaltenen Auktion von Surinamzucker wurden 10 Barrils zu 20½ und 527 Boucauts zu 17½ a 27½ Cent. verkauft.

Wetterbericht vom 22. April, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduc. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. d. Luft Grad
Kullaghemore	762	SW	bedeckt	7
Aberdeen	765	SW	2 wolfig	5
Christiansund	767	SW	3 wolkenlos	3
Kopenhagen	763	NO	4 wolfig	2
Stockholm	766	NO	6 wolkenlos	1
Caparanda	769	W	2 wolkenlos	-6
Petersburg	763	NO	2 wolkenlos	-3
Roslau	—	—	—	—
Cork Queenst.	763	OSO	2 wolfig	8
Brest	760	D	3 wolkenlos	4
Gelder	762	NO	3 wolfig	4
Spit	763	D	3 wolkenlos	3
Hamburg	762	NO	1 wolkenlos	3
Ewinemünde	760	NO	6 Regen	3
Neufahrwasser	758	NO	4 Regen	2
Remel	759	NO	4 bedeckt	3
Paris	758	N	2 bedeckt	3
Münster	761	NO	5 wolfig	3
Karlsruhe	757	NO	2 Regen	3
Wiesbaden	758	NO	3 bedeckt	4
München	757	NO	3 bedeckt	5
Chemnitz	760	NO	1 Dunst	1
Berlin	760	NO	1 Regen	2
Wien	759	N	1 bedeckt	3
Breslau	758	W	5 bedeckt	2
Neudorf	760	NO	5 wolkenlos	4
Riga	—	—	—	—
Kriest	756	D	1 bedeckt	11

1) See leicht. 2) Früh regnerisch. 3) Nachts Regen. 4) Gestern etwas Regen. 5) Nachmittags, Nachts Regen.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = hart, 7 = heftig, 8 = Sturm, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Wetterlage hat sich wenig verändert. Bei an der Küste stelltenweise starken, im Binnenlande leichten, vorwiegend nördlichen bis östlichen Winden dauert über Centraleuropa das kühle, meist trübe und zu Niederschlägen geneigte Wetter fort. Die Temperatur ist kaum verändert, in Deutschland liegt sie an der Küste 2 bis 5, im Binnenlande 5 bis 8 Grad unter der normalen. Deutsche Seewarte.

Wetter-Propgnose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Donnerstag, den 24. April.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Kühles, veränderliches Wetter mit Niederschlägen und schwachen nordöstlichen Winden.

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 23. April. Die Trauung des Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch mit Elisabeth von Sachsen-Altenburg ist auf den 27. d. M. anberaumt, für den 28. ist eine Theaterfestvorstellung, für den 1. Mai eine Gratulationscour in Aussicht genommen. (Wiederholt.)

London, 23. April. Einer Meldung des „Standard“ aus Kairo zufolge weigert sich Rubar Pascha bestimmt, im Amte zu bleiben, wenn nicht Berber sofort Hilfe erhalte. General Wood treffe deshalb eilige Vorbereitungen zur Absendung von Truppen, die noch in dieser Woche aufbrechen werden, falls nicht die englische Regierung das Gegentheil anordnet. — Der „Daily Telegraph“ meldet aus Kairo von gestern das Gerücht, Berber sei bereits gefallen.

Petersburg, 22. April. Prinzessin Elisabeth von Sachsen-Altenburg, Braut des Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch, ist mittelfst Separatpuges heute Nachmittag kurz vor 4 Uhr hier auf dem Warschauer Bahnhofe eingetroffen. Bei der Ankunft der Prinzessin, welcher der Großfürst-Bräutigam entgegengefahren war, begaben sich der Kaiser, die Kaiserin, die

Mutter und der Bruder des Bräutigams in den Waggon, woselbst die Begrüßung der Braut und der anderen mit derselben eingetroffenen Gäste stattfand. Auf dem Bahnhofe hatten sich ferner zum Empfange der Braut die Hofstaaten, die Mitglieder des diplomatischen Korps und die Minister versammelt, auch war daselbst eine Ehrenkompagnie von dem Jemailowschen Leib-Garde-Regiment, welchem der Großfürst-Bräutigam angehört, mit der Fahne und dem Musikkorps aufgestellt. Nach der Begrüßung in dem Waggon nahmen das Brautpaar und deren Eltern in den kaiserlichen Salons auf dem Bahnhofe die Glückwünsche und die Bewillkommungen der übrigen Anwesenden entgegen. Von dem Bahnhofe begaben sich die Fürslichkeiten in vier-spännigen Galakutschen nach dem Marmoralais, wo die Gemächer für die Braut hergerichtet sind. In dem ersten Wagen fuhr die Braut mit der Kaiserin und im zweiten der Kaiser mit dem Großfürsten Wladimir.

Hamburg, 22. April. Der Postdampfer „Westphalia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittags 4 Uhr in Newyork eingetroffen.

Angewommene Fremde.

Bosen, 23. April.

Julius Buckow's Hotel de Roma. Oberstleutnant Rogge aus Krottschin, Rittergutsbesitzer v. Karsnick aus Schloß Emchen, Fräul. Amalie Nibel aus Rogasen, die Kaufleute M. Bonfils aus Paris, Paszewski aus Wogrowitz, Fränkel aus Gleiwitz, Haberlab aus Rötten, Wolfarth aus Pforzheim, Auers aus Darmstadt, Braun aus Stettin, Krag aus Leipzig, Lehmann, Fischer, Ad. Stein und Lepp aus Berlin, Jacoby, Pfeiffer und Fuß aus Breslau, Heine aus Rothenburg, Gausser aus Mülhausen i. Elsaß und Parnow aus Frankfurt a. M.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Dninski aus Smachowo, Fürst Suklowski und Frau aus Reisen, v. Roznowski aus Arcugowo, v. Barby und Frau aus Sannitz, v. Potworowski aus Gola, Frau v. Kurnatowska mit Familie aus Bozarowo, Frau v. Kurnatowska aus Dufina, Graf Zoltowski aus Gaj und Bayer und Frau aus Golenczewo, die Kaufleute Biffer aus Deidesheim und Graf Konopacki aus Dresden, Professor Calandrelli aus Berlin.

Mylius' Hotel de Dresde. General-Major und Kommandeur der 19. Inf.-Brigade Denge aus Bosen, Prediger Röder aus Berlin, die Kaufleute Hausdorff aus Breslau, Poralla aus Berlin, Janke aus Stettin, Worsed aus Erfurt, Hallig aus Frankfurt a. M., Sätomer aus Hamburg und Schuldt aus Holstin.

W. Graetz's Hotel zum Schwarzen Adler. Die Kaufleute Ziegler aus Berlin und Hirschenau aus Stettin, Baumeister Müller aus Rozmin, Apotheker Gichowski aus Nur. Goslin, Bank-Direktor Grünwald aus Breslau.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 21. bis 22. April, Mittags 12 Uhr.

Eduard Vohlmann XIII. 3108, Gipssteine, Katel-Danzig. Gustav Toepper VIII. 1256, Güter, Berlin-Bromberg.

Holzflößerei. An der 2. Schleuse.

Von der Unterbrabe: Tour Nr. 6 J. Schulz-Bromberg für D. Peip-Rüstrin.

Regebrücke bei Weissenhöhe, 21. April.

Heute ist Tour 1 und 2, 14 Flöße für Herrn Wegner, hier abgeschwommen.

Verkaufspreise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

20. April 1884.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	N. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	N. Pf.
Weizen-Gries Nr. 1	20	Roggen gem. Mehl (haus-	
2	19 40	baden)	9 70
Raiserausgumehl	—	Roggen-Schrot	8 60
Weizenmehl Nr. 0	21	Roggen-Futtermehl	8 60
1	19 50	Roggen-Kleie	6 —
1 u. 2 (zuf. gemahl.	13 70	Gersten-Graupe Nr. 1	23 40
2	13 —	2	21 80
3	9 —	3	20 20
Weizen-Futtermehl	6 20	4	18 60
Weizen-Kleie	5 80	5	16 40
Roggenmehl Nr. 1	11 30	6	14 40
1 u. 2 (zuf. gemahl.	10 30	Gersten-Größe Nr. 1	17 —
2	10 10	2	16 —
3	7 80	3	15 —
		Gersten-Rochmehl	8 —
		Gersten-Futtermehl	6 60

Wasserstand der Warthe.

Bosen, am 22 April Mittags 1,40 Meter.

23. Morgens 1,44

23. Mittags 1,44